STEINBACHER INFORMATION

www.steinbacher-information.de

In dieser Ausgabe können einzelne oder mehrere Beileger sowie Werbeanzeigen vorhanden sein.
Der dortige Inhalt wird durch den jeweiligen Verfasser/Werbenden bestimmt. Der Gewerbeverein ist nicht für den Inhalt verantwortlich.

Jahrgang 53 | 6. April 2024 | Nr. 7

Erfolgreicher Saisonabschluss für die Handballer der HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten

Hervorragender dritter Platz in der Bezirksliga A und 6. Platz beim NationsCup Turnier der D-Jugend

Die Handballmannschaft der HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten der D-Jugend beendet die Saison 2023/2024 mit einem glanzvollen Erfolg. Mit dem dritten Platz in der Tabelle der Bezirksliga A sowie einem bemerkenswerten 6. Platz beim NationsCup Turnier in Limburg und Steeden, das vom 22. bis 24. März stattfand, haben die jungen Talente bewiesen, dass sie zu den Top-Teams ihrer Liga gehören. Das NationsCup Turnier, bei dem sich 16 Handballmannschaften der D-Jugend trafen und jedes Team ein Land repräsentierte, war ein wahrer Höhepunkt zum Abschluss der Saison. Die HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten übernahm die Rolle Frankreichs und wurde von einer begeisterten Anhängerschaft unterstützt. Angereiste Eltern-Fans hatten sich mit Baguettes, Frankreich-Fahnen und Perücken ausgestattet, um ihre Jungs lautstark anzufeuern. Insgesamt absolvierte die Mannschaft 8 Spiele während des Wochenendes und konnte dabei sogar Teams aus höheren Ligen hinter sich lassen. Besonders im Gedächtnis blieb ein dramatisches 7-Meter-Duell im letzten Spiel gegen Kroatien, das zwar knapp verloren wurde, aber dennoch den hervorragenden 6. Platz im Turnier sicherte. Trainer Benjamin Diener und Tim Klotzsche äußerten sich begeistert über die Leistung ihrer Schützlinge: „Der Kampfgeist, der Spaß und die Leidenschaft, die unsere Jungs hier gezeigt haben, sind außergewöhnlich! Wir sind mehr als stolz auf unsere D-Jugend Mannschaft und auf diesen herausragenden Saisonabschluss."

Die erfolgreiche Teilnahme am NationsCup Turnier und der dritte Platz in der Bezirksliga A unterstreichen das Talent und den Einsatz der Spieler der HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten und lassen viel Vorfreude auf die kommenden Herausforderungen in der nächsten Saison erwarten.

Jahreshauptversammlung 2024 beim LC Steinbach

Kompletter Vorstand wiedergewählt

Am 21.03.2024 um 19:30 Uhr hatte der LC Steinbach zur Jahreshauptversammlung eingeladen. Wichtigster Tagesordnungspunkt waren die Neuwahlen des Vorstandes. Der 1. Vorsitzende Jürgen Taube begrüßte die Versammlung und war sehr erfreut über die große Zahl der Anwesenden von 41 Mitgliedern. Er dankte seinen Vorstandsmitgliedern/innen und dem Trainerteam für eine tolle Zusammenarbeit mit vielen Erfolgen. Und so konnten bei dem Punkt „Ehrungen" Mehmet Baki Bulut, Anna-Lena und Jan-Niklas Oster 3 Personen für 10 Jahre Mitgliedschaft geehrt werden. Für 40 Jahre wurden geehrt: Bärbel Focke-Kretz, Marianne Rannenberg, Diana und Anke Taube, sowie Sascha Dorn geb. Taube.

Pressewart Bruno Gold (auch Mitglied im Kreisvorstand des HTK als Statistiker) führte die Ehrung der „Kreismeister/innen 2023" durch. Wie immer gab es auch diesmal wieder eine schöne Trophäe. Geehrt wurden: Tim Eichner (3 Titel), Carsten Franke, Berthold Schulwitz, Herbert Müller (alle 2 Titel), sowie Henrik Borchardt, Alessio Bozzo, Simone Morak-Bozzo (alle 1 Titel im Seniorenbereich). Von den Schülern/innen wurden geehrt: Janosch Neumann, Tamila Schulwitz, Paulina Schmidt, Romy Thun, Nouah Haddas, Patrick Franke, Robert Bozzo, Moritz Schmidt, Louis Hykel und Otto Wolf (alle 1 Titel). Bruno Gold fasste eine Bilanz für 2023 zusammen: 22 Kreismeistertitel – eine tolle Bilanz fürs Trainerteam und den Verein.

Zudem kamen 7 Sportler/innen in die Kreisbestenliste des HTK unter die Top10 und das Highlight: Der LC hält immer noch 14 Kreisrekorde! Breitensportwart Manfred Plischke ehrte 8 Erwachsene und 24 Kinder mit Urkunden und Nadeln fürs Sportabzeichen.

Schatzmeisterin Kerstin Schulwitz berichtete von einer gesunden Kasse. Besonderen Dank gab es für Reiner Sudler´s Helferteam bei der Bewirtung in Kalbach und die Helfer/innen beim Weihnachtsmarkt. Diese Einnahmen sind sehr wichtig.

Der 1. Vorsitzende Jürgen Taube appelierte an die Anwesenden sich möglichst bald Gedanken zu machen das eine Hilfsbereitschaft für Veranstaltungen (Kalbach, Weihnachtsmarkt, Vorstand) dringend erforderlich wird. Viele Vorstandsmitglieder und Helfer sind schon 30 bis 40 Jahre tätig. Da ist eine Verjüngung natürlich sehr wichtig. Anschließend bescheinigten die Kassenprüfer Peter Klama und Tim Eichner eine einwandfreie Kassenführung und forderten die Entlastung des Vorstandes.

Die Entlastung erfolgte einstimmig!

Als Wahlleiter für die Vorstandswahlen wurde Manfred Plischke gewählt.

Gewählt wurden: (alle einstimmig)

Jürgen Taube (1. Vorsitzender) .

Heiko Hildebrandt (2. Vorsitzender)

Kerstin Schulwitz (Schatzmeisterin)

Petra Neumann (Schriftführerin)

Bruno Gold (Pressewart)

Reiner Sudler,Gerhard Focke,Ingo Albitius (alle Beisitzer)

Zudem wurde Claudia Franke als Jugendwartin bestätigt.

Sie war 1 Woche zuvor von der Jugendversammlung gewählt worden.

Für den turnusgemäß nach 2 Jahren ausscheidenden Kassenprüfer Peter Klama wurde Tanja Oster neu gewählt. Als neue Mithelferin im Breitensport begrüßte die Versammlung Doro Rizello. Sie wird bei der Abnahme fürs Sportabzeichen mithelfen.

Zum Schluss noch 2 wichtige Termine für 2024:

07.09. Breitensporttag

08./09.12. Weihnachtsmarkt

Nach 1 Stunde und 1 Minute endete die JHV.

IHRE APOTHEKER
www.ihreapotheker.de

Unsere Angebote im April 2024

Wick MediNait Erkältungssirup 90 ml
Grundpreis € 99,88 / 1 Liter
€ 8,99 LVK € 16,18

Gingium 120 mg 120 Stk.
€ 54,99 LVK € 96,89

Basica Energie Trinkgranulat & Kapseln 30 Stk.
Grundpreis € 135,09 / 1 Kg
€ 29,99 UVP € 44,50

* Warnhinweise siehe unten

Artelac Complete MDO 10 ml
Grundpreis € 1099,00 /1 Liter
€ 10,99 UVP € 17,95

Allergodil akut Augentropfen 6 ml
Grundpreis € 1.331,66 /1 Liter
€ 7,99 LVK € 12,97

Allergodil Akut Forte Nasenspray 10 ml
Grundpreis € 999,00 /1 Liter
€ 9,99 LVK € 14,95

Physiogel Calming Relief A.I. Creme 100 ml
Grundpreis € 229,90 /1 Liter
€ 22,99 UVP € 30,50

Lefax Extra Kautabletten 50 Stk.
€ 9,99 LVK € 15,97

Heuschnupfenmittel DHU 100 Stk.
€ 10,99 LVK € 18,49

Curcumin -Loges 120 Stk.
€ 34,99 UVP € 54,95

Magnesium Verla 300 Uno 50 Stk.
Grundpreis € 64,95 /1 Kg
€ 12,99 UVP € 20,95

Wartner Gegen Fußwarzen Spray 50 ml
Grundpreis € 319,80 /1 Liter
€ 15,99 UVP € 21,95

* Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben!

Diese Angebote erhalten Sie in den folgenden IHRE APOTHEKER Apotheken:

Apotheke im Facharztzentrum
Robert-Koch-Straße 7
63263 Neu-Isenburg
+49 (0) 6102 - 798 85-0

Central Apotheke
Bahnstraße 51
61449 Steinbach
+49 (0) 6171 - 9161 10

City Apotheke
Frankfurter Straße 166
63263 Neu-Isenburg
+49 (0) 6102 - 327 260

Engel Apotheke
Louisenstraße 32
61348 Bad Homburg
v. d. Höhe
+49 (0) 6172 - 22 227

Herzog Apotheke
Herzogstraße 42
63263 Neu-Isenburg
+49 (0) 6102 - 368 643

Energieberatung im Hochtaunus

- Energie- und Fördermittelberatung
- Baubegleitung & Förderantragstellung
- Energieausweiserstellung
- Wärmepumpenauslegung
- und mehr

Telefon: 06171 20 89 111
info@energieberatung-im-hochtaunus.de
www.energieberatung-im-hochtaunus.de

Einladung zur Mitgliederversammlung (TuS)

Dienstag den 14. Mai 2024 um 18:30 Uhr
Friedrich-Hill-Halle -Kolleg-, Obergasse 33, Steinbach (Taunus)
Tagesordnung:

1. Begrüßung der Mitglieder und Ehrengäste
2. Gedenken der Verstorbenen
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
4. Wahl der Beurkunder für das Protokoll
5. Rechenschaftsbericht der 1. Vorsitzenden
6. Berichte der Abteilungen und des Jugendwartes
7. (Einsichtnahme Geschäftsstelle und im Internet unter www.tus-steinbach.de)
8. Aussprache zu den Berichten
9. Kassenbericht 2023/Etat 2024
10. Bericht der Kassenprüfer
11. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes
12. Wahl eines Kassenprüfers/Kassenprüferin
13. Mitgliederehrungen
14. Anträge
15. Verschiedenes

Heike Schwab, 1.Vorsitzende

Frischer Wind bei der Steinbacher Kerbegesellschaft

Am Freitag den 22.03.24 hatten wir unsere Jahreshauptversammlung im Vereinsheim der Geflügelzuchtanlage. An dieser Stelle möchten wir uns für die Räumlichkeiten bedanken.
Die zahlreich versammelten Mitglieder haben einen neuen Vorstand gewählt. Gerne stellen wir euch diesen vor:
1.Vorsitzende - David Deicke
2.Vorsitzende - Gerd Rother
1. Kassierer - Sandra Ederer
2. Kassierer - Cara Bauernschmitt
Schriftführer & Pressewart - Jessi Darmstadt und Angela Deicke
Festausschuss - Rudi Ederer, Chris Lienow, Maurizio Raimondi
Ältestenrat - Willi Fuchs, Erwin Fuchs, Michael Wolf, Gerd Wegner
Wir freuen uns auf die nächsten 2 Jahre mit euch. Selbstverständlich möchten wir uns beim alten Vorstand für die jahrelange und tolle Arbeit bedanken.
Die Planung für die Kerb 2024 kann nun losgehen. Auf einen gute Zusammenarbeit

STEINBACHER INFORMATION
KLEINANZEIGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160, www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Werben in der Steinbacher Information:
Zeitung@Gewerbeverein-Steinbach.de

Klavierlehrer und Pianist
erteilt Unterricht für Anfänger, Fortgeschrittene
und angehende Musikstudenten
im Hauptfach Klavier, Gesang, Tonsatz und Gehörbildung.
Komme auf Wunsch auch ins Haus.
Anfragen erbeten
Tel: 01701133721
oder Vorbeikommen in der Rossertstrasse 31, 61449 Steinbach

AUTO-SCHEPP GmbH
Ihr Partner in Steinbach
✓ Reparaturen aller Art und Marken
✓ Inspektionen nach Herstellervorgaben
✓ Haupt- und Abgasuntersuchungen
Daimlerstraße 1
61449 Steinbach/Ts.
06171-78018
Familienbetrieb in Steinbach seit 1972
Kraftfahrzeug Gewerbe Meisterbetrieb der Kfz-Innung

meier malermeister
Ihr zuverlässiger Partner für beste Malerarbeiten
Peter Meier Malermeister • Eschborner Str. 30 • 61449 Steinbach
Tel.: 06171 - 73 772 • Fax: 06171 - 86 354 • Handy 0171 - 33 23 772
www.maler-meier.de

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Steinbach

Die diesjährige gemeinsame Jahreshauptversammlung der Einsatzabteilung und des Fördervereins der Feuerwehr Steinbach fand am 16. März 2024 im Bürgerhaus statt. Um 18.00Uhr eröffnete der Vereinsvorsitzende Ralf Kiwitzki die Versammlung und begrüßte die zahlreich anwesenden Gäste, Ehren- und Vereinsmitglieder, Vertreter aus der Politik, sowie die Einsatzabteilung. Im Anschluss wurde den verstorbenen Mitgliedern mit einem Moment der Stille gedacht, bevor Schriftführer Jörg Möller das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung verlas. Daraufhin blickte Ralf Kiwitzki auf das vergangene Jahr zurück und gab einen kleinen Ausblick für 2024.
Die Mitgliederzahl stieg im vergangenen Jahr von 549 auf 576 Mitglieder. Dies seien 27 mehr als im vergangenen Jahr. Alles in allem bleibt die Mitgliederanzahl stabil. Dies sei in der heutigen Zeit sehr erfreulich und ist gegen den generellen Trend im Vereinswesen. Der Verein freue sich über die zahlreiche Unterstützung bei seiner Arbeit. Besonders lobte er in diesem Zusammenhang die Homepage der Wehr und den Auftritt in den sozialen Medien. Unter der Internetadresse www.ffw-steinbach-ts.de, Facebook oder Instagram, können sich Interessierte stets tagesaktuell über die Feuerwehraktivitäten und Einsätze informieren. Im vergangenen Jahr erhielt der Verein durch die Gründung der Minifeuerwehr eine neue Abteilung. Zusammen mit der Jugendfeuerwehr sorgen sie für einen kontinuierlichen Zugang an aktiven Feuerwehrleuten für die Wehr. Durch ein interessantes und abwechslungsreiches Programm wird der Nachwuchs hier für die Feuerwehr interessiert und in den Verein integriert. 2023 führte der Förderverein zahlreiche Veranstaltungen durch. Neben der Jahreshauptversammlung wurde wieder ein Stand auf dem Stadtfest organisiert. Hier konnten sich die Steinbacher Bürger über den Verein informieren und auch einige neue Mitglieder gewonnen werden. Das Steinbacher Feuerwehrtreffen, in einem Steinbach in der Nähe von Wien in Österreich gelegen, wurde besucht. Unser Spritzenhausfest mit dem Motto „Viva la Fiesta“ im September fand wieder großen Anklang, ebenso der Stand auf dem Weihnachtsmarkt trotz schlechten Wetters. Man konnte am Hoffest der Familie Jäger bei der Bewirtung der Gäste unterstützen und so neben den Förderbeiträgen einen guten Zuwachs an finanziellen Mitteln durch die Feste generieren. Durch diesen konnten auch wieder einige Förderungen in 2023 im Wert von 8.500€ getätigt werden. Im vergangenen Jahr wurden neue kompakte Wärmebildkameras im handlichen Design und Handschuhe für die persönliche Schutzausrüstung angeschafft. Auch wurde das Zeltlager der Jugendfeuerwehr unterstützt und neue T-Shirts und Basecaps der Abteilungen gefördert. In diesem Jahr wird der Verein wieder eine Jahreshauptversammlung durchführen, am Stadtfest und Weihnachtsmarkt teilnehmen, sowie das berühmte Spritzenhausfest ausrichten. Außerdem ist ein Ausflug zur Feuerwehr der Partnerstadt Steinbach-Hallenberg in Planung. In seinem Schlusswort hob Ralf Kiwitzki die gute Zusammenarbeit im Vorstand, mit der Wehrführung und der Einsatzabteilung hervor und dankte den Mitgliedern der Stadtverwaltung bei der Unterstützung der Arbeit des Vereinsvorstandes.
Nach dem Bericht des Vereinsvorsitzenden verlas Andreas Jell den Bericht des Kassenverwalters, der die Finanzen des Fördervereins der Feuerwehr vorstellte. Die Kassenprüfer stellten ihren Revisionsbericht vor und belegten Andreas Jell eine einwandfreie und ordentliche Buchführung. Danach wurde der Antrag auf Entlastung des Vorstandes gestellt, welcher von den anwesenden Mitgliedern einstimmig angenommen wurde.
Nun präsentierte Stadtbrandinspektor Dominik Hagen seinen Jahresbericht für 2023. Mit Bildern belegte er die Einsätze im zurückliegenden Jahr. Insgesamt mussten 200 Einsätze abgearbeitet werden. Ein neuer Allzeitrekord, welcher auch einem Unwetter mit Starkregen geschuldet war. Neben zahlreichen Einsätzen wie ausgelöste Heimrauchmelder, Brandmeldeanlagen und Türöffnungen für den Rettungsdienst unterstützte die Feuerwehr Steinbach auch bei der Bekämpfung des Waldbrandes auf dem Altkönig im vergangenen Sommer und war bei einem Verkehrsunfall mit Menschenrettung in der Kirchgasse gefordert. Bei all diesen Einsätzen konnte die gesetzliche Hilfsfrist eingehalten werden, erläuterte Dominik Hagen. Anschließend blickte er auf die Veranstaltungen der Einsatzabteilung im vergangenen Jahr zurück. An 2 Tagen fand ein Workshop zur Gestaltung für das geplante Gerätehaus statt, wo die Aktiven ihre Ideen zur Mitgestaltung der neuen Unterkunft einbringen konnten. Ebenso führte man im Frühjahr den Ehrenamtsabend aus und organisierte im Herbst die jährliche Abschlussübung. Die Zahl der aktiven Einsatzkräfte ging von 60 auf 57 Aktive leicht zurück. Dies ist auf einige altersbedingte Übernahmen in die Alters- & Ehrenabteilung, sowie Umzüge zurückzuführen. Die Zahl der Aktiven ist aber stabil und die Einsatzabteilung weiterhin gut aufgestellt. Durch die Erweiterung des Industriegebietes gibt es nun auch die erste Sprinkleranlage in Steinbach. Hier führte man mehrere Objektbegehungen durch und ließ sich in die neue Technik unterweisen. Im Jahr 2022 führte man an der Grundschule in Steinbach eine Projektwoche zum Thema Feuerwehr durch, was der Jugendfeuerwehr damals großen Andrang bescherte. Deshalb hat man auch im vergangenen Jahr erneut an 2 Projekttagen mit Erfolg Werbung für die Feuerwehr in der Schule gemacht. Weiter gab es im Bereich des Katastrophenschutzes für das letzte Jahr einiges zu berichten. In Steinbach wurden zur Warnung der Bevölkerung 2 Sirenen aufgestellt, die dieses Jahr in Betrieb genommen werden sollen. Zwei zusätzliche Sirenen sind in Planung. So werden auch beim bundesweiten Warntag 2024 erstmals in Steinbach wieder Sirenen anschlagen. Im Herbst fand die große Taurus-Übung statt, bei der für 24 Stunden ein großer Blackout angenommen wurde und auch in Steinbach Maßnahmen durchgeführt wurden. So wurde die Bevölkerung durch den Einsatz von mobilen Beschallungsanlagen informiert und der Notfallinformationspunkt an der Feuerwehr für 24 Stunden besetzt. Bei größeren Schadenslagen können die Bürger sich hier informieren oder Hilfe erhalten. Auch ein Lager für den Katastrophenschutz wurde eingerichtet. Hier werden Getränke, Lebensmittel und Ausstattung für den Ernstfall vorbehalten. Für das kommende Jahr sind mehrere Sonderbildungsmaßnahmen geplant. So wird ein Seminar für Maschinenunfälle und Wald- & Vegetationsbrände abgehalten. Neu angeschaffte Brandschutzkleidung konnte bereits Anfang des Jahres in Dienst gestellt werden und die Planungen für den Neubau des Gerätehauses werden weiter vorangetrieben. Dominik Hagen bedankte sich für die geleistete Arbeit der Einsatzkräfte und verschiedenen Gerätewarte, beim Förderverein und der Stadtverwaltung für die gute Zusammenarbeit.
Nun stellte Stadtjugendfeuerwehrwart Adrian Klumpf seinen Jahresbericht für 2023 vor. Zunächst präsentierte er ein Video über die Arbeit in der Jugendfeuerwehr. Im Anschluss berichtete er zu den gezeigten Aktivitäten. Spaß, Teamwork und die feuerwehrtechnische Ausbildung stehen bei den 27 Jugendlichen der Jugendfeuerwehr einmal pro Woche auf der Agenda. Darunter sind übrigens stolze 13 Mädchen. Gemeinsam werden sie von einem 10 köpfigem Ausbilderteam betreut, wobei 2 Ausbilder sich zusätzlich in der Kreisjugendfeuerwehr engagieren. Gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr der Stadt Oberursel wurde die jährliche Jahresanfangsübung abgehalten, welche den Wechsel von Theorie hin zum Praxishalbjahr bedeutet. Im Sommer nahm die Jugendfeuerwehr am Kreiszeltlager teil. Dort konnten die Jugendlichen nach einer Abnahme mit der Jugendflamme 1 & 2 ausgezeichnet werden. Zusätzlich hielt man einen 24 Stunden Berufsfeuerwehrtag ab und unterstützte die Einsatzabteilung wieder beim Spritzenhausfest. Am Weihnachtsmarkt war die Jugendfeuerwehr das erste Mal sogar mit einem eigenen Stand vertreten und verkaufte dort erfolgreich Maronen. Auch die St. Martinsumzüge der Kindergärten wurden im vergangenen Jahr wieder von der Jugendfeuerwehr begleitet, berichtete Adrian Klumpf. 2 seiner Ausbilder konnten im vergangenen Jahr mit der Floriansmedaille in Silber ausgezeichnet werden. Durch den Förderverein konnten an der Weihnachtsfeier neue Basecaps an die Jugendlichen übergeben werden. Im kommenden Jahr sind 6 Übernahmen aus der Jugendfeuerwehr in die Einsatzabteilung geplant. Am Wettkampf zum Erwerb der Leistungsspange ist die Teilnahme geplant und im Sommer soll eine große Freizeit nach Österreich organisiert werden. Auch ist wieder ein eigener Stand auf dem Weihnachtsmarkt in Planung. Adrian Klumpf bedankte sich bei seinem Ausbilderteam, dem Förderverein, der Einsatzabteilung und der Politik für die Unterstützung der Arbeit der Jugendfeuerwehr. Anschließend präsentierte Stadtminifeuerwehrwartin Annika Settler einen Jahresrückblick für die Geschehnisse der Minifeuerwehr. Sie besteht aus 2 Gruppen mit insgesamt 27 Kindern, welche abwechselnd im 2 Wochen Rhythmus von 9 Ausbilder und Ausbilderinnen betreut werden. Aufgrund der enormen Nachfrage gäbe es zurzeit sogar eine Warteliste für Neuaufnahmen von Kindern. Während bei den normalen Treffen spielen, basteln, die Grundtätigkeiten der Feuerwehr und vor allem der Spaß im Vordergrund stehen, werden zusätzlich noch 3 Sonderübungen im Jahr organisiert. Letztes Jahr besuchte man die Feuerwehr Eschborn und konnte sich dort eine Drehleiter aus der Nähe anschauen. Zur Weihnachtszeit wurden Plätzchen gebacken und der erste Weihnachtsbaum im Feuerwehrgerätehaus dekoriert, so die Stadtminifeuerwehrwartin. Sie bedankte sich ebenfalls für die Zusammenarbeit und Unterstützung.
Anschließend überbrachte Lars Knobloch die Grußworte des Magistrats. Er lobte die starken Teilbereiche der Feuerwehr. In diesen wird herausragend gearbeitet, was die Feuerwehr im Stadtbild enorm stärkt. Die wichtige Nachwuchsarbeit ist nicht nur die Zukunft der Feuerwehr, sondern ein wichtiges Angebot für die Kinder und Jugendlichen in Steinbach allgemein. Hier wird neben dem normalen Einsatzdienst ein großer Mehraufwand geleistet, der wichtig für die gesamte Stadt sei. Auch der Verein ist fest im Stadtbild verankert und dessen gut organisierte Feste tragen stets zum gesellschaftlichen Teil der Stadt bei. Generell würde die Feuerwehr bei ihren Aufgaben immer mehr gefordert, führte Lars Knobloch fort. Durch den Klimawandel kommt es immer öfter zu Starkregenereignissen, von welchen auch Steinbach im vergangenen Sommer nicht verschont blieb oder Waldbränden wie auf dem Altkönig, wo auch die Steinbacher Feuerwehr unterstützt hat. Nur durch Zusammenarbeit wird man mit solchen Aufgaben fertig und diese funktioniert zwischen der Stadtverwaltung und der Feuerwehr hier in Steinbach hervorragend. Aber auch übergreifend mit den anderen Wehren des Kreises. Nachdem er den aktuellen Planungsstatus des Gerätehausneubaus erörtert hatte, dankte er der ganzen Einsatzabteilung für die wertvolle Arbeit, dem ehemaligen Stadtbrandinspektor Mathias Bergmann, sowie dem Verein und der Feuerwehrführung für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.
Nach den Jahresberichten wurden die Ehrungen der Feuerwehr vorgenommen. Vom Förderverein wurde Ulrich Stamm für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Zudem wurde Helga Landwehr zum Ehrenmitglied ernannt, welche die Arbeit des Fördervereins während ihrer Mitgliedschaft maßgeblich finanziell unterstützt hat. Die nicht anwesenden Bobby Althaus und Dieter Nebhuth wurden vom Verein persönlich für 50 Jahre Mitgliedschaft im Förderverein geehrt. Von der Einsatzabteilung wurden Lothar Bender und Jörg Matthäus für 40 Jahre aktiven Dienst vor der Versammlung mit dem Brandschutzehrenabzeichnung in Gold am Bande ausgezeichnet.
Anschließend wurden die Kassenprüfer und Mitglieder des Feuerwehrausschusses gewählt. Nach der Bildung eines Wahlausschusses konnten Sebastian Hagen und Christopher Zentgraf als Kassenprüfer gewählt werden. Andreas Jell, Baris Bayram und Frank Schmidt komplettieren den Feuerwehrausschuss. Im Anschluss wurde der Hauptpreis verlost. Ein Kaffeevollautomat konnte vom Vorsitzenden Ralf Kiwitzki der glücklichen Gewinnerin Petra Dreger übergeben werden. Danach konnten die Gäste sich am vorbereiteten Buffet mit Speisen und Getränken stärken und beim gemütlichen Zusammensein klang die Jahreshauptversammlung langsam aus.

Lauftreff des LC Steinbach

Seit 2022 gibt es in Steinbach wieder einen aktiven Lauftreff. Start ist jeden Mittwoch um 17:30 Uhr oberhalb der Bushaltestelle vom Fitnessstudio. Nach ein bisschen Erwärmung laufen wir, je nach Fitness, Wetter und - ganz wichtig - Lust und Laune, zusammen oder in kleinen Gruppen durch das Steinbacher Wäldchen und gerne auch über die Felder zurück zum Startpunkt.
Keine Angst: Es geht bei uns nicht darum, sich auf einen Marathon vorzubereiten oder sich in Höchstgeschwindigkeit auszupowern. Wir reden von 3 bis 5 Kilometern bei zirka 6 bis 7 Minuten pro Kilometer. Das Ganze regelmäßig durchgeführt, kann deutlich dazu beitragen, dass man seiner Fitness auf die Sprünge hilft.
Der Treff wird vom Leichtathletik Club Steinbach 1979 e. V. angeboten, erfordert aber weder eine Anmeldung noch Mitgliedschaft. Vorbeikommen, mitmachen, gerne wiederkommen. Ganz einfach.

AWO-Kleiderladen-Verkaufsaktion

Samstag, 13. April 2024 von 10:00 bis 13:00 Uhr, Im Seniorentreff Kronberger Straße 2
Es gibt guterhaltene Secondhandkleidung zu supergünstigen Preisen:
Wir haben schöne Frühjahrskleidung in vielen Größen für Damen und Herren und Jugendliche! AWO Vorstand Steinbach

Kaffee und Kuchen bei der „brücke“

Wieder einmal ist Sonntag und sie wissen nicht, was sie machen sollen, bzw. sie sind alleine und haben niemanden, mit dem sie etwas erleben können? Dann kommen sie am Sonntag, den 7. April 2024 um 15:00 Uhr in die Seniorenwohnanlage in der Kronberger Str. 3 in Steinbach. Der Bürgerselbsthilfeverein „die brücke“ richtet dort monatlich ein gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen aus. Eine Anmeldung hierzu ist nicht erforderlich. Die fleißigen Helferinnen begrüßen gerne schon bekannte Mitglieder, freuen sich aber auch neue Gesichter mit in den Kreis aufnehmen zu können.

STEINBACHER INFORMATION
online:
steinbacher-information.de

1. Steinbacher und 6. LOK Solarparty am 20. April

Die enge Zusammenarbeit der Energiegruppe der IG Nachhaltigkeit Steinbach mit der Lokalen Oberurseler Klimainitiative (LOK) bringt jetzt die nächste LOK Solarparty nach Steinbach. Sie wird als 6. LOK und 1. Steinbacher Solarparty im Bereich Brummermann-Siedlung und zwar im Garten der Katholischen Kindertagesstätte St. Bonifatius, Obergasse 68 (Zufahrt über Neuwiesenweg und Waldstraße), stattfinden. (Bei schlechtem Wetter im Mehrzweckraum der KiTa.)

Die Veranstaltung richtet sich vor allem an Eigenheimbesitzer, die auf ihrem Dach eine Photovoltaikanlage errichten wollen, um die Energiewende persönlich zu leben und einen großen Teil ihres benötigten Stroms selbst zu erzeugen. Aufbau und die Funktionsweise einer PV-Anlage werden erklärt. Dazu gibt es Informationen zur richtigen Dimensionierung der Anlage, zum Einbau von Speicher und/oder Ladestation fürs E-Auto, über die Kombination PV mit Wärmepumpe sowie Richtwerte zu anfallenden Kosten und Amortisationsdauer.

Nach dem Vortrag über Dachanlagen folgen jeweils eine kurze Einführung in die Balkonsolartechnik sowie in die Wärmewende und die Nutzung einer Wärmepumpe. Das Balkonkraftwerk, das der Stadt Steinbach von der Süwag zur Verfügung gestellt wurde, steht zum Anschauen und Erklären bereit.

Im Anschluss werden 2 PV-Dach-Anlagen vorgestellt, die Bewohner der Brummermann-Siedlung auf ihren Dächern schon installiert haben, und die Anlagenbesitzer stehen für Fragen zu ihren Anlagen und ihren Erfahrungen zur Verfügung.

„Wir haben als Ort der Veranstaltung bewusst diese Siedlung gewählt“, sagen die Sprecher der IG Nachhaltigkeit, Georg Sonntag-Löw und Christian Treffert, die beide auch ausgebildete BürgerSolarBerater sind, „weil wir hier weit über 100 baugleiche Häuser haben, die bisher kaum mit Photovoltaik ausgestattet sind. Außerdem sind die Flachdächer für die Installation gut nutzbar und wir haben die Erwartung, dass sich vielleicht mehrere Hauseigentümer zusammentun, ähnliche Anlagen zu errichten und so Kosten zu sparen. Wir wollen mit dieser Veranstaltung einen Impuls setzen für den Ausbau erneuerbarer Energie, denn Steinbach hat hier großen Nachholbedarf.“

Auch der Bürgermeister der Stadt Steinbach, Steffen Bonk, freut sich auf die erste Solarparty in Steinbach und unterstützt die Logistik mit den Mitarbeitern des städtischen Bauhofs. „Wir wollen - auch im Rahmen unseres Klimaschutzkonzepts - den PV-Ausbau in Steinbach voranbringen und arbeiten dabei neben unserer IG Nachhaltigkeit und der LOK in Oberursel auch mit der Bürgerenergie Hochtaunus, unserer lokalen Bürgerenergiegenossenschaft eng zusammen, der wir als erste Kommune im Hochtaunuskreis als Stadt auch selbst beigetreten sind. Besonders bedanken möchte ich mich auch bei der Leiterin der kath. Kindertagesstätte St. Bonifatius, Frau Jungk, für die großartige Unterstützung der Veranstaltung.“

Heinz Jungermann und Michael Kahlstatt von der LOK freuen sich darauf, ihre Erfahrung und Expertise nach 5 Solarparties im Oberurseler Stadtgebiet jetzt auch in der Nachbargemeinde Steinbach an die Bürgerinnen und Bürger weiterzugeben. „Unser gemeinsames Ziel ist es, der Energiewende Tempo zu verleihen, und das verbindet uns über die Stadtgrenzen hinaus. Deshalb haben wir uns auch in der Ausbildung von BürgerSolarBeratern in Kronberg, Friedrichsdorf, Bad Soden, Schmitten und Steinbach engagiert, so dass nach den guten Erfolgen mit der BürgerSolarBeratung in Oberursel jetzt auch in den genannten Kommunen das Angebot einer kostenlosen und ehrenamtlich durchgeführten BürgerSolarBeratung an den Start geht. Wir wollen, dass die zukünftigen PV-Anlagen-Besitzer gut informiert und auf Augenhöhe in die Gespräche mit den Solarteuren (Handwerker, die Solaranlagen errichten) gehen können und die erstellten Angebote und die aufgerufenen Preise angemessen beurteilen können.“

Zur Anreise am 20.4. wird empfohlen, zu Fuß, mit dem Fahrrad oder öffentlichen Verkehrsmitteln (Bus 91 oder 251, Haltestelle Staufenstraße) zu kommen, da vor der KiTa und in der Waldstraße nur eine begrenzte Anzahl von Parkmöglichkeiten zur Verfügung steht und auch in der Siedlung der Parkdruck sehr hoch ist. Zur besseren Planung bitten wir Sie, sich anzumelden unter ig-nachhaltigkeit@stadt-steinbach.de.

Informationen zur LOK unter www.l-o-k.org, zur Bürgerenergie Hochtaunus: https://buergerenergie-hochtaunus.de.

Besucher der Veranstaltung aus Steinbach, Oberursel, Kronberg, Friedrichsdorf, Bad Soden oder Schmitten können im Nachgang auch die Beratung der BürgerSolarBerater in Anpruch nehmen, hier die Kontaktdaten:

Steinbach: ig-nachhaltigkeit@stadt-steinbach.de; Oberursel (LOK): solarberatung@l-o-k.de; Kronberg: solarberatung@kronberg.de; Friedrichsdorf: info@solarberater.buergerenergie-hochtaunus.de; Bad Soden: energie@klimabewusstes-bad-soden.de

Frühjahrsputz

Auch in diesem Frühjahr wird es wieder einen traditionellen „Sauberhaften Frühjahrsputz“ in Steinbach geben. In gewohnter Weise wollen wir unsere Stadt, die Sportstätten und den Wald säubern und aufhübschen. Aufgerufen sind, neben den Vereinen, auch wieder alle großen und kleinen Steinbacherinnen und Steinbacher, die sich für die Sauberkeit ihrer Stadt tatkräftig engagieren möchten.

Im Namen des Magistrates sind alle Interessierten herzlich eingeladen, sich am Frühjahrsputz zu beteiligen und sich aktiv für ihre Umwelt zu engagieren. Die Aktion wird vom Bauhof der Stadt tatkräftig mit Personal und Material unterstützt.

Treffpunkt ist am Samstag, 20.04.2024 um 9.00 Uhr am Freien Platz. Damit das gemeinschaftliche Engagement für die Umwelt gesellig ausklingen kann, laden wir im Anschluss an die Aktion alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ab 12.00 Uhr zu Getränken und Imbiss ins Backhaus in der Kirchgasse 1 ein. Zur besseren Planung der Aktion wäre eine vorherige Anmeldung hilfreich. Dazu reicht eine kurze Mail an laura.ries@stadt-steinbach.de Allerdings sind auch spontan engagierte Helfer sehr gerne gesehen.

Das Steinbacher Bürgerbüro wird mobil:

Neue Serviceleistung durch Bürgerkoffer

Das Bürgerbüro der Stadt Steinbach (Taunus) wird mobil: Die Stadt führt den Bürgerkoffer der Bundesdruckerei GmbH ein.

Bürgermeister Steffen Bonk freut sich, dass die Digitalisierung bei der Stadtverwaltung weiter voranschreitet. „Das System ergänzt das vorhandene Dienstleistungsangebot im Bürgerbüro und ist ein weiteres wichtiges Element einer modernen, kunden- und serviceorientierten Verwaltung“, so Bonk.

Der Bürgerkoffer ermöglicht die standortunabhängige, flexible und damit deutlich niederschwellige Beantragung von Dienstleistungen des Bürgerbüros. Angeboten werden die Beantragung von Ausweisdokumenten, die Durchführung von An-, Ab- und Ummeldungen, Beantragung von Auskünften aus dem Bundeszentralregister, Beglaubigungen von Kopien und Abschriften und die Ausstellung von Melde- und Lebensbescheinigungen. Der Koffer verfügt über ein Notebook, Drucker, Scanner, Fingerabdrucksensor und ein Änderungsterminal. Darüber hinaus ist er mit einer Kamera und einem Stativ ausgestattet. Der Bürgerkoffer erfüllt höchste Sicherheitsanforderungen und ist mit der neuesten Software ausgestattet.

Der mobile Bürgerservice soll schwerpunktmäßig für nicht oder nur eingeschränkt mobile Bürgerinnen und Bürgern zum Einsatz kommen. In Pflegeeinrichtungen sollen bevorzugt Sammeltermine mit den jeweiligen Leitungen vereinbart werden. Einzelpersonen, die dauerhaft in ihrer Mobilität so stark eingeschränkt sind, dass sie kein Bürgerbüro aufsuchen können, haben die Möglichkeit sich telefonisch (Tel. 06171-7000-0) oder per E-Mail (buergerbuero@stadt-steinbach.de) zur individuellen Terminvereinbarung an das Bürgerbüro zu wenden. Anschließend erfolgt eine Prüfung der Notwendigkeit des Vor-Ort-Einsatzes.

Es ist wichtig zu beachten, dass es sich beim mobilen Bürgerservice um eine freiwillige Leistung der Stadt Steinbach (Taunus) handelt und kein Rechtsanspruch auf diese Dienstleistung besteht.

Lebendige Zentren „Alte Dorfmitte“ Steinbach

Steinbacher bekommen Inspirationen zur Gebäudebegrünung

Bei angenehmen Temperaturen pünktlich zum Frühlingsanfang begrüßte Bürgermeister Steffen Bonk am vergangenen Mittwoch wieder zahlreiche Interessierte unter dem Dach der alten Hofreite im Höck'schen Hof in der Untergasse. Prof. Dr. Nicole Pfoser stellte dar, warum es angesichts der aktuellen klimatischen Veränderungen wichtig ist, mehr Begrünung und damit auch mehr Verdunstung in den Städten zu schaffen.

Pfoser referierte über die positiven Effekte und unterschiedlichen Möglichkeiten der Fassaden- und Dachbegrünung und ging dabei auch auf die Herstellungs- und Pflegekosten ein. Dabei konnte sie überraschende Erkenntnisse zu kleinklimatischen Auswirkungen, der Verhinderung von Hagelschäden durch begrünte Dächer und Vorteilen von Fassadenbegrünung gegenüber technischen Systemen beim Sonnenschutz liefern.

Viele inspirierende Beispiele fanden den Anklang der Zuhörerinnen und Zuhörer. Zum Schluss gab es auch ganz praktische Hinweise auf Pflanzentafeln und kostenfreie Hilfen im Internet. Die Links finden Sie auf der Internetseite der Stadt Steinbach. In der anschließenden Diskussion mit den Anwesenden konnten viele Fragen geklärt werden, etwa wie Schäden am Mauerwerk vermieden werden, wie viel Raum für Wurzeln und Bewässerung benötigt wird oder welches Substrat sich eignet. Die Veranstaltung endete mit einem Plädoyer für mehr Bäume und blattreiche Kletterpflanzen auch im öffentlichen Raum.

Weitere Veranstaltungen in dieser Reihe sind in Planung. Wenn Sie eine Liegenschaft im Fördergebiet „Alte Dorfmitte“ besitzen und eine Begrünung planen, die durch das Anreizprogramm gefördert werden kann, oder über künftige Veranstaltungen informiert werden wollen, wenden Sie sich an:

Stadt Steinbach:
Alexander Müller, Amtsleiter Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr
06171 / 7000-68
alexander.mueller@stadt-steinbach.de
Fördergebietsmanagement:
Birgit Gröning
ProjektStadt (Nassauische Heimstätte)
069 / 678674-1479
birgit.groening@nh-projektstadt.de

Diamantene Hochzeit im Hause Biemüller

Erster Stadtrat Lars Knobloch, Heinz und Rosi Biemüller, Bürgermeister Steffen Bonk
Foto: Janina Kühne

Rosi und Heinz Biemüller gaben sich am 20. März 1964 in Steinbach (Taunus) das Ja-Wort. Heute, 60 Jahre später, feiern beide das besondere Fest der Diamantenen Hochzeit. Bürgermeister Steffen Bonk und Erster Stadtrat Lars Knobloch ließen es sich nicht nehmen am 26. März 2024, dem Jubelpaar im Namen des Magistrats der Stadt Steinbach (Taunus), der hessischen Landesregierung und des Hochtaunuskreises herzlich zu gratulieren.

Rosi Biemüller ist in der Fuchstanzstraße geboren und wuchs mit ihren vier Geschwistern in der Untergasse auf. Heinz Biemüller, ein gebürtiger Flörsheimer, kam Anfang der 60er Jahre erstmals mit drei seiner Freunde zum Schnitzelessen nach Steinbach (Taunus) und wusste zuerst nicht, wo das Vordertaunusstädtchen tatsächlich liegt. Man hat Heinz Biemüller den Weg so erklärt, dass er von Rödelheim immer gerade ausfahren soll und wenn er mit seinem Mofa den vielen Schlaglöchern nicht mehr ausweichen kann, ist er in Steinbach (Taunus) angekommen. Einige Zeit später lernten sich Rosi und Heinz Biemüller bei einer privaten Feier von gemeinsamen Freunden in der Kirchgasse kennen und verliebten sich ineinander.

Sohn Thomas kam 1967 zur Welt und machte die Familie komplett. Sie zogen Ende der 70er Jahre in die Wiesenau, wo sie heute noch leben und sich sehr wohl fühlen.

Gerne erinnert sich Heinz Biemüller an seine aktive Zeit als Fussballer beim FSV 08 Germania Steinbach e.V. zurück sowie an die Fahrten nach St. Avertin in unsere Partnerstadt zum traditionellen Folklorefest. Dank den Austauschtreffen der Fussballer konnten Rosi und Heinz Biemüller tolle Freundschaften nach St. Avertin aufbauen und über eine lange Zeit pflegen.

Den Tag ihrer Diamantenen Hochzeit verbrachte das Jubelpaar mit ihrer Familie.

„Wir wünschen dem Ehepaar Biemüller und noch viele gemeinsame, glückliche und gesunde Jahre in ihrer Heimatstadt Steinbach.

Kinderbetreuung & Sportzentrum waren Thema

SPD begeistert von erfolgreicher Veranstaltung „Wurscht, Gebabbel und Schoppe“ - nächstes Treffen Sa., 13.04.

Foto: Dennis Komp

Die SPD Steinbach freut sich über den Erfolg ihrer ersten Veranstaltung unter dem Motto „Wurscht, Gebabbel und Schoppe“, die am 15. März auf dem Freien Platz stattfand.

Ziel dieser informellen Zusammenkunft war es, ein offenes Ohr für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger zu haben und diesen die Möglichkeit zu geben, ihre Meinungen und Ansichten frei zu äußern. Die rege Teilnahme an der Veranstaltung erfüllte die Sozialdemokraten mit Freude. Dabei standen wichtige Themen wie die Modernisierung des Sportzentrums, dessen hohe Priorität von der SPD deutlich kommuniziert wurde, sowie die aktuelle Situation in der Kinderbetreuung im Mittelpunkt der Diskussionen.

In Bezug auf die Kinderbetreuung betonte Vorstandsmitglied Bettina Wehrheim: „Die SPD hat sich in den vergangenen Jahren intensiv mit Erzieherinnen und Erziehern ausgetauscht, um aus erster Hand Probleme und Herausforderungen zu erfahren. Wir haben uns erfolgreich für eine bessere Bezahlung eingesetzt, um vorhandenes Personal zu halten und neue Fachkräfte zu gewinnen. Im städtischen Haushalt wurde verankert, dass ab dem kommenden Jahr die Bezahlung auf das Niveau der anderen Kommunen angehoben wird. Doch dies allein reicht nicht aus. Wir müssen kontinuierlich an der erfolgreichen Fachkräftegewinnung arbeiten, um den langfristigen Bedarf zu decken.“

Die breite Beteiligung an der Veranstaltung spiegelte das große Interesse der Gemeinschaft an offenen Dialogen und dem Austausch von Ideen wider.

Boris Tiemann, ebenfalls Vorstandsmitglied der SPD, unterstrich die Bedeutung des persönlichen Kontakts und Austauschs mit den Bürgerinnen und Bürgern: „Für uns Sozialdemokraten ist es von großer Bedeutung, sicherzustellen, dass jeder die Möglichkeit hat, seine Meinung frei zu äußern und dass diese gehört wird.“

Das nächste Treffen ist bereits geplant und findet am Samstag, den 13. April, von 10:00 bis 11:30 Uhr auf dem Wochenmarkt am Bürgerhaus statt.

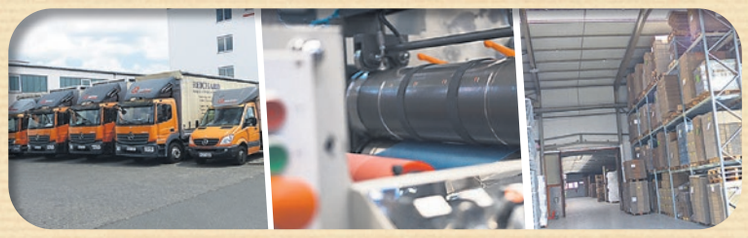
Die SPD Steinbach lädt erneut alle Interessierten herzlich ein, an diesem informellen Austausch teilzunehmen, um gemeinsam die Zukunft unserer Gemeinde zu gestalten.

Termine der Stadtverordnetenversammlung 2024

immer um 19 Uhr im Bürgerhaus

2.) Montag, 29. April
3.) Montag, 17. Juni
4.) Montag, 02. September
5.) Montag, 28. Oktober
6.) Montag, 09. Dezember

Ihr kompetenter Partner für Verpackungslösungen – seit 1932



Kartonagen • Folien • Logistik & Lagerhaltung
eigener Fuhrpark • Just-in-time Lieferung

Siemensstraße 13-15 • 61449 Steinbach
Tel.: 0 6171 740 71 • Fax: 0 6171 74 074
info@reichard.de • www.reichard.de
REICHARD
PAPIERE - VERPACKUNGSMITTEL

Nicholas Orth Computer
Fachbetrieb für Computer + Telefon + Zubehör
Steinbach (Taunus) Tel.: 0151-207 80460
http://www.north-its.de

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei
Matthäus Sanitär GmbH
Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung +
Kundendienst
Tel. 06171-71841
Matthäus Sanitär GmbH

30 Jahre
Gartengestaltung & Baumpflege
Manfred Schäfer
● Planung
● Gestaltung
● Pflege u. Service
● Pflanzung, Teiche
● Pflaster, Naturstein
● Holz-, Mauer- u. Zaunbau
- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -
Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)
Telefon: (06171) 7 82 32 - Fax (06171) 7 48 40
mail@garten-pflege-gestaltung.de
www.garten-pflege-gestaltung.de

Ergänzende Ausrüstung für Unwettereinsätze

Das Starkregenereignis im vergangenen August ist vielen Steinbacherinnen und Steinbachern noch in Erinnerung und hat gezeigt, dass trotz der Erarbeitung eines Starkregenschutzkonzeptes und aller bereits getroffenen Maßnahmen der Stadt Steinbach, es weiterhin zu vollgelaufenen Kellern und überfluteten Straßenzügen kommen kann. Zwar verfügt die Steinbacher Feuerwehr über ein breites Spektrum an Einsatzmitteln auf den Fahrzeugen, um jedoch künftig noch besser agieren zu können, wurden Wasserschaden-Sets beschafft, die sowohl in Steinbach, aber natürlich auch bei großflächigen Einsätzen im gesamten Hochtaunuskreis, zum Einsatz gebracht werden können. Die beschaffte Ausrüstung hat einen Wert von knapp 12.000€ und wird im Einsatzmittellager der Feuerwehr vorgehalten, damit diese im Ernstfall schnell einsetzbar ist.

Vergangene Woche präsentierten die Stadtbrandinspektoren die Erweiterung der Ausrüstung mit den Gerätewarten der Feuerwehr und Bürgermeister Steffen Bonk. Die Sets bestehen aus mehreren Wassersaugern, Tauchpumpen, Wathosen und Wasserschiebern. Mit diesen Gerätschaften kann die Feuerwehr noch mehr Einsatzstellen im Rahmen einer ausgedehnten Unwetterlage gleichzeitig bedienen und entsprechend schneller abarbeiten. Der stellvertretende Stadtbrandinspektor Dr. Markus Port erläuterte, dass durch die flexiblen Module, in den roten Transportkisten, auch mit Kleinfahrzeugen zu den Einsatzstellen gebracht werden können.

Stadtbrandinspektor Dominik Hagen ergänzte, dass man sich sowohl mit dem Feedback der Einsatzkräfte als auch aus der Bevölkerung auseinandergesetzt hat, das nach dem Unwetter im letzten Jahr gesammelt wurde. Die Rückmeldungen waren grundsätzlich sehr positiv, aber natürlich konnten auch Kleinigkeiten identifiziert werden, sodass man sich, neben der Erweiterung der Ausrüstung, auch mit der Konzeption eines Einsatzkonzeptes für Unwetterlagen entsprechend weiterentwickelt hat.

Bürgermeister Steffen Bonk nutzte die Gelegenheit, um sich bei den Einsatzkräften nochmals für deren Einsatz in der Nacht vom 16. auf den 17. August mit über 90 Meldungen zu bedanken. Er dankte zudem den beiden Stadtbrandinspektoren, die die Schadenslagen analysierten und im Folgenden gemeinsam mit den Gerätewarten die Wasserschaden-Sets zusammenstellten. „Hoffen wir, dass die Pumpen und Sauger nicht zum Einsatz kommen müssen, es beruhigt aber, sie im Materiallager zu wissen“, resümiert der Rathauschef.

Daniela Kudell neues Mitglied der FDP-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung

Fraktion besteht jetzt aus 5 Frauen und 4 Männern

Seit dem 1. Januar 2024 ist Daniela Kudell neues Mitglied der FDP-Fraktion. Durch den geplanten Wechsel von Walter Schütz aus der Fraktion zum Stadtrat in den Magistrat der Stadt Steinbach, war intern schon länger bekannt, dass Daniela Kudell als Ersatz in die Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung nachrücken würde. Sie wurde daher schon seit dem Herbst 2023 intensiver in die Fraktionsarbeit eingebunden und nahm auch an der Klausurtagung der Steinbacher Freien Demokraten im November teil. Dabei ist Daniela Kudell keineswegs neu in der Steinbacher FDP, sondern bereits seit 2011 ein sehr aktives Mitglied der letzten beiden und der jetzigen Wahlperiode.

Sie war bereits von 2011 bis 2012 Stadtverordnete, musste aber aus beruflichen und privaten Gründen die Gewichtung anders setzen. Nebenbei begleitete sie den Ortsvorstand 10 Jahre lang – zunächst als stellvertretende Ortsvorsitzende und schließlich als Beisitzerin bis 2022.

„Ich freue mich, nach all den Jahren wieder Mitglied in der FDP-Fraktion zu sein. Seit mehr als 20 Jahren lebe ich in der Königsteiner Straße in Steinbach. Ich war lange Jahre im evangelischen Kindergarten, in der jeweiligen Schule meiner Kinder und der TuS Steinbach ehrenamtlich tätig und habe mich hier z.B. sehr intensiv bei der Neugestaltung des Außengeländes der evangelischen Kita engagiert. Ich setze mich dafür ein, dass sich Steinbach noch weiter zu einem Ort entwickelt, in der alle Menschen ein Umfeld finden, in dem sie sich dauerhaft wohl fühlen, seien es junge und alte Menschen, Familien, junge Erwachsene, Paare, Alleinstehende, Menschen aus unterschiedlichen Herkunftsländern, Neubürger oder alteingesessene Steinbacher.”

Fraktionsvorsitzender Kai Hilbig begrüßt das neue Fraktionsmitglied herzlich: „Mit Daniela in unserer Fraktion halten wir unsere Kompetenz weiterhin auf einem hohen Niveau, weil sie eine sehr erfahrene Kommunalpolitikern ist, die mit allen Prozessen bestens vertraut ist. Daniela weiß, wie es läuft und hat sich bereits während unserer Klausurtagung sehr richtungsweisend eingebracht. Für mich ist es ein willkommenes Wiederzusammenarbeiten, nachdem wir früher schon vier Jahre gemeinsam als Ortsverbandsstellvertreter gearbeitet haben.” Hilbig ergänzt: „Mit ihr sind wir nun 5 Frauen und 4 Männer in unserer Fraktion, was aber noch keinen Ruf nach einer Männerquote nach sich ziehen wird – ganz im Gegenteil: eine solche Quote ist leider in der Politik selbst in der heutigen Zeit noch ungewöhnlich. Sie zeigt aber, wie viele starke Frauen sich in der FDP Steinbach engagieren. Diese Normalität ist für uns zeitgemäß.”

Die Fraktionsspitze (Kai Hilbig und Laura Jungeblut) begrüßt Daniela Kudell (links) als neues Fraktionsmitglied.

Hier sagen sich ja Fuchs und Hase gute Nacht

Wo - im Hunsrück. Ungefähr ein Jahr laufen schon die Vorbereitungen für ein großes Zecha-Familientreffen. Drei junge Frauen hatten sich bereit erklärt die Organisation zu übernehmen. Immer wieder waren sie auf neue Hindernisse gestoßen, die es zu klären galt. Manches graue Haar war darüber gewachsen, und jede war immer wieder mal kurz davor aufzugeben. Aber jetzt war doch tatsächlich das Wochenende gekommen und nur einer hat sich ausgeklinkt, das war Petrus. Teilweise waren es nur 2 Grad auf dem Thermometer, Kälte, Nässe, Graupelschauer.

Die ersten Gäste waren bereits am Freitag angereist, der harte Kern also. Wir kamen am Samstag an und noch acht Personen aus Frankfurt und Umgebung auch. Sie fuhren nach dem gemeinsamen Abendessen erst wieder heim. Auch manche Zechas aus der Eifel kamen mal kurz auf ein Hallo vorbei, junge Leute mit Freunden und Freundinnen. Die Teilnehmerzahl wechselte ständig.

Wir stiegen gerade aus dem Auto als schon zum Spaziergang aufgerufen wurde. Natürlich wollte ich dabei sein. Es ging zur Burgruine Waldeck, im Hunsrück, nicht am Edersee. Es war eine Spanburg eine sogenannte „Rheinische Jugendburg“ im vorderen Hunsrück gelegen oberhalb des wildromantischen Baybachtals, Natur pur! Die einzelnen zum Himmel ragenden Mauern waren fest und stabil aus Schiefer aus der Region erstellt und sie trotzten seit Jahrhunderten Wind und Wetter. Ein größerer runder Bau war wohl für Feste zum Schmaus und Tanz gebaut worden. Ich schloss die Augen und lauschte in Gedanken den Klängen der Musik des Mittelalters, hier wurde bestimmt manches Festmahl und mancher Schwof abgehalten.

Die Wiesen waren voller Schlüsselblumen, richtige Frühlingswiesen eben. Anemonen und Lerchensporn schmückten die Waldränder. Schade, dass die Sonne zu wenig schien sonst wäre ich gerne noch manch einen Traumschleifen-weg gegangen. Petrus war an diesem Wochenende einfach nur ein Spielverderber! Er hat kein bisschen Mitleid mit Schulkindern die in den Osterferien nicht in den sonnigen Süden fliegen sondern mit ihren Freunden draußen spielen möchten, leider hatten wir Eiseskälte. Waren das eventuell schon die Eisheiligen, haben sie sich verfrüht, sie kommen sonst ja erst im Mai? Das wäre ja schön, denn dann wären zukünftig nur milde Temperaturen angesagt, mal schauen!

Schlimm für mich war es, aus den kuschelig warmen Gemeinschaftsräumen zum Essen in das etwas weiter unten gelegene Haus über Matschwege zu gelangen. Im Sommer stelle ich mir das ja schön und romantisch vor als jetzt bei diesem zurückgekehrten Winterwetter. Abenteuer pur, alle sitzen dann vorm Lagerfeuer, eine runde schwarze Stelle zeugte noch vom letzten Feuer.

Das war auch so ein Punkt, der abgeklärt werden musste, jeder hatte andere Essenswünsche und sie galt es unter einen Hut zu bringen. Es wurde Gemüselasagne serviert, sehr schmackhafte Salate und Bauernbrot, eine Grütze mit Vanillesoße rundete das Abendessen ab. Ich muss sagen, da konnte einfach niemand meckern. Hut ab, der Herbergsvater hat sich Gedanken gemacht und es ist nicht einfach alle zufrieden zu stellen.

Mein Mann meinte schon hier daheim: „Du wirst sehen, am Samstagabend werdet ihr Frauen wohl ohne uns Männer auskommen müssen, denn wir sitzen alle vorm Fernseher und schauen Fußball. Wir müssen doch sehen wie unsere Nationalelf gegen Frankreich spielt!“ Weit gefehlt, denn es war weit und breit kein Fernseher in Sicht. Findige schauten irgendwann sehr gespannt im Pulk auf zwei Handys, wobei ein Gerät immer zwei Minuten nachhängte. War hier schon ein Tor gefallen wurde es im zweiten Gerät erst angeleiert, das war total spaßig. Es verblüffte mich, denn eigentlich hatten viele kundgetan, dass sie keinen Handyempfang hätten. Hier war man also verratzt und verkauft im wahrsten Sinne des Wortes, fernab von jeglicher Verführung durch Handy und Fernseher. Dass es so etwas gibt, Kopf schütteln war angesagt.

Für mich gab es immer wieder andere Gesprächspartner und Zuhörer, denn die Auswahl war ja groß und viele wohnen nicht gerade um die Ecke und man sieht sich selten. Der Gesprächsstoff ging deshalb nicht aus. Was ich auch festgestellt habe der Zecha-Clan hat nur nette freundliche Menschen, keinen einzigen Miesepeter!

Um einen riesengroßen Tisch hatten sich die „Zocker“ versammelt. Hier wurde gespielt und sehr viel gelacht.

Der Zimmerplan ließ keine großen Alternativen zu. Es gab nur ein einziges Zweierzimmer und das hatte sich schon jemand rechtzeitig reserviert. Auf uns wartete ein Sechserzimmer, es war aber wenigstens in der Nähe der Toiletten und Waschräume, ein Trost. Das hieß unsere Familie schläft komplett in einem Zimmer, wann gab es das wohl zum letzten Mal? Das hatten wir schon lange nicht mehr. Und dann noch die Überraschung - zwei Stockbetten. Also aus dem Alter bin ich eigentlich raus, dass ich oben schlafe. Schnell ergatterte ich ein Bett unten und belegte es mit meinem Schlafsack den ich jahrelang nicht mehr benutzt hatte. Meine Tochter musste wohl oder übel im ersten Stock, also über mir schlafen. Am nächsten Morgen hatte sie Schwierigkeiten von ihrem Bett herunterzukommen, denn es fehlte eine Leiter. Naja, irgendwie geht alles.

Mein Mann und ich gehörten zu den Ältesten und dann waren da zwei Säuglinge, erst ein paar Monate alt. Immer wieder boten sich Arme an die das Kuscheln gerne übernahmen, denn wann hat man die Gelegenheit zwei so Kleine zu hätscheln? Es waren die liebsten Kinder der Welt, denn sie fühlten sich offenbar in der großen Klicke sehr wohl, denn an liebevollen Verwandten mangelte es nicht.

Und dann entdeckte ich sie, zwei spitzbübische Augen betrachteten mich aufmerksam, die blonden Locken wirbelten um das Köpfchen. „Ja, wer bist du denn, wie heißt du?“ hörte ich mich sagen. Das Gesichtchen wechselte die Farbe und ein „muss ich antworten“ stand auf der Stirn. „Sophie“ kam wie aus der Pistole geschossen. Das passt dachte ich mir nur und fragte weiter: „Und das Püppchen wie heißt das?“ Eine kurze Pause und dann kam: “Die hat keinen Namen!“ Das fand ich zwar schade, es war aber so. Die Kleine ließ mich nicht mehr los, sie hatte eine so aufgeweckte Art und wir neckten uns noch eine ganze Zeit lang. Sie war mit ihrer Uroma und dem Uropa da, die aber noch sehr jung waren. Von einem so kessen kleinen Zecha-Mädel kann es gar nicht genug geben.

Es war schön Familienbande neu zu knüpfen, denn die Familie wächst ja ständig. Ich möchte die netten Gespräche, das Lächeln in den verschiedenen Gesichtern und die Freude über das Wiedersehen nicht missen. Es war für mich ein Eintauchen in eine andere Welt und dabei waren wir doch nur eine gute Autostunde von Steinbach entfernt. Wir gingen auseinander mit dem Wunsch uns bald wieder zu sehen, vielleicht in einem aber spätestens in zwei Jahren.

Das war heute mal eine ganz andere Geschichte aber ich hoffe sie hat euch trotzdem gefallen. Ich bin gespannt auf euer Feedback eure Gerda Zecha.

ANEMOSS
Inhaber: Panagiotis Kokkinogoulis
elektrotechnik
Meisterbetrieb
• Allgemeine Installationen • Sprechanlagen
• Sannierungen • Beleuchtungsanlagen
• Heizungssteuerungen • Netzwerkverkabelung
• Kundendienst • VDE & BGV A3 Prüfung
Tel.: 06171 8943371 •
Mobil: 0172 6111126
Hohenwaldstraße 38 · 61449 Steinbach (Ts.)

weru
Fenster und Türen fürs Leben
SCHÖN SICHER
SCHÖN WARM
SCHÖN STARK
Kompromisslos in Sachen Sicherheit, Energieeffizienz und Qualität.
Fenster? WERU.
Hier erhältlich:
KURT WALDREITER GMBH
Bahnstraße 13
61449 Steinbach/Taunus
Tel. 0 61 71 / 7 80 73
www.waldreiter-weru.de
www.weru.de

W.+F. MÜLLER GmbH
• Markisen
• Jalousien
• Rollläden • Rolltore
• Elektr. Antriebe
Verkauf
Montage
Reparaturen
Tel. 06171-79861 · Fax -200516
Mobil 0172 - 676 11 67

Jatho | Rechtsanwälte Notar

Boris Jatho
Rechtsanwalt und Notar
Frank Specht
Rechtsanwalt
Wir sind als Rechtsanwälte und Notar für Sie da.
Wir unterstützen Sie als versierte Rechtsberater und verlässliche Vertreter in außergerichtlichen Angelegenheiten und Prozessen. Wenden Sie sich mit Ihrem Anliegen gerne vertrauensvoll an uns.
Notar Boris Jatho steht Ihnen vor allem in notariellen Angelegenheiten zuverlässig und kompetent zur Verfügung, insbesondere bei Beurkundung von Kaufverträgen, Schenkungen, Vorsorgevollmachten, Testamenten und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten.
Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.
Bahnstraße 9, 61449 Steinbach (Taunus) • Tel: 06171 / 75001
Email: info@rae-jatho.de • www.rae-jatho.de

GEWERBEVEREIN STEINBACH E.V.
STEINBACHER 19. STADTFEST
VEREINSRING STEINBACH (TAUNUS)
1. & 2. Juni 2024 auf der Bahnstraße

Neu: Eintracht Frankfurt Lachs

Fisch-Feinkost und tolles Gewinnspiel für echte Fußballfans

Die perfekte Kombination aus exquisitem Geschmack und Leidenschaft für Fußball: Ab sofort können Fans von Eintracht Frankfurt diesen besonderen Leckerbissen genießen - Räucherlachs in einer aufmerksamkeitsstarken Verpackung lässt das Herz eines jeden Eintracht-Fans höherschlagen. Die 90g-Packung Räucherlachs in Scheiben präsentiert den unverkennbaren Stil von Eintracht Frankfurt mit den charakteristischen Farben und dem Logo des renommierten Fußballvereins. Mit über 140.000 Mitgliedern belegt die Eintracht im Ranking der 1. Bundesliga den hervorragenden dritten Platz.

Der Eintracht Lachs ist eine Idee der TINEMA GmbH – ein seit Jahrzehnten führender Markenanbieter für Räucherfisch mit den Marken KRONE FISCH, MEINE LIEBLINGE und FRIEDRICHS. Das Unternehmen hat seinen Sitz in Steinbach (Taunus), direkt vor den Toren von Frankfurt, also unweit des Frankfurter Eintracht-Stadions.

Einer der ersten Genießer des Eintracht Lachses ist Bundesliga-Rekordspieler und Eintracht-Legende Karl-Heinz „Charly“ Körbel: „Ich habe schon immer gerne Lachs gegessen, weil er einfach gut schmeckt und zudem noch ein sehr gesundes Lebensmittel ist. Dass es jetzt auch noch einen Eintracht Frankfurt Lachs gibt, freut mich daher natürlich besonders und ich werde bestimmt ein treuer Kunde.“

„Unser Räucherlachs im Eintracht Frankfurt-Design ist nicht nur ein kulinarischer Genuss, sondern auch eine Hommage an diesen außergewöhnlichen Verein und seine ganz besonderen Fans. Eintracht Frankfurt ist ein Verein, der die Herzen von vielen Menschen im Rhein-Main-Gebiet und mittlerweile auch darüber hinaus, höherschlagen lässt.“, ergänzt Lars Knobloch, Geschäftsführender Gesellschafter der TINEMA GmbH.

Neben der sehr guten Qualität dieses Lachses bietet der Eintracht Lachs noch etwas ganz Besonderes an: im Innenteil der Verpackung ist ein QR-Code, mit dem Fans zu einem Online-Gewinnspiel gelangen. Als Hauptgewinn wird ein vom aktuellen Eintracht Frankfurt Männer-Profikader signiertes Jubiläums-Spielertrikot verlost – nur 1899 Stück dieser Trikots gibt es überhaupt (1899 ist das Gründungsjahr der Eintracht), aber nur dieses eine mit allen Unterschriften der Mannschaft.

Bei diesem Lachs-Angebot, da ist sich sein Hersteller sicher, wird kein Fußballfan im Abseits stehen. Das wäre dann auch der Anstoß für den Erfolg dieser in Fußballkreisen einzigartigen Produktidee.

Der offiziell von Eintracht Frankfurt lizensierte Räucherlachs, der erste „Fußball-Lachs“ seiner Art in Deutschland, ist ab sofort in ausgewählten Supermärkten im ganzen Rhein-Main Gebiet erhältlich.

Eintracht-Legende „Charly“ Körbel (r.) und der Geschäftsführende Gesellschafter der TINEMA GmbH, Lars Knobloch (l.), präsentieren den neuen Eintracht Lachs Foto: TINEMA

Buchladen 7.Himmel ist volljährig

Fahrschule aus Schwalbach feiert mit

Der nachbarschaftliche Buchladen 7.Himmel in Niederhöchstadt wird 18 Jahre alt. Da man mit 18 den Führerschein machen kann, hat die Fahrschule Meister aus Schwalbach zu diesem Anlass dem Buchladen einen Besuch abgestattet.

Nicole Meister ist begeistert vom Konzept des Buchladens 7.Himmel „Großartig! Hier bekommt man eine Auswahl von 600.000 Büchern von über 4.000 Verlagen, die über Nacht bestellbar sind ohne den Stress ins Einkaufzentrum oder in die Großstadt fahren zu müssen. Das nenne ich „Book-Life-Balance!“

Der Buchladen 7.Himmel bietet während seiner ganzen Geburtstagswoche (bis 23. März) die Möglichkeit, einen ganz besonderen Führerschein - den 7.Himmel Führerschein- im Buchladen zu machen. Für das erfolgreiche Beantworten einiger Quiz-Fragen gibt es neben dem Führerschein auch eine Auswahl an Preisen. Alle sind ausdrücklich eingeladen im 7.Himmel den Führerschein zu machen, auch die unter 18jährigen! Kommen Sie vorbei und entdecken Sie das breite Bücherangebot und das liebevoll ausgewählte Sortiment an fair gehandelten Produkten. Hier finden Sie auch Gruß- und Glückwunschkarten sowie Geschenkideen für Kinder und Erwachsene. Unser Team von über 30 Ehrenamtlichen erfüllt den Buchladen mit Leben und hat ein offenes Ohr für persönliche Gespräche. Wir freuen uns auf Sie!

Ökumenische Diakoniestationen
im Dekanat Kronberg
KRONBERG + STEINBACH

Vereinbaren Sie einen Termin für Ihre persönliche Beratung unter Telefon 06173 9263 - 0

Individuelle Hilfe, Pflege, Beratung, Schulung und Betreuung in der Häuslichkeit, qualifizierte Wundversorgung, Aufsuchende Demenzbetreuung und mehr bei Ihnen zu Hause

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst – **BETESDA**
Telefon: 06173 9263 -26

Wilhelm-Bonn-Str. 5 • 61476 Kronberg • www.diakonie-kronberg.de Diakonie

Termine St. Bonifatiusgemeinde

Gottesdienste

Sonntag 07.04.
9:30 Uhr Wortgottesfeier
18:00 Uhr Andacht
Mittwoch 10.04.
8:30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag 14.04.
9:30 Uhr Eucharistiefeier
18:00 Uhr Konzert (Nandri Kinderhilfe e.V.)
Mittwoch 17.04.
8:30 Uhr Eucharistiefeier
Donnerstag 18.04.
15:30 Uhr Wortgottesfeier (Haus an der Wiesenau)
Sonntag 21.04.
9:30 Uhr Eucharistiefeier
18:00 Uhr Andacht

Veranstaltungen

Dienstag 09.04.
20:00 Uhr Öffentliche Sitzung Ortsausschuss St. Bonifatius
Donnerstag 11.04.
19.00 Uhr Erste Netzwerktreffen „Für Demokratie und Menschenrechte“ im evang. Gemeindehaus
Samstag 13.04.
13:30 Uhr Der straßenkreuzer kreuzt auf am Weiherspielplatz in Steinbach. Von 13:30 Uhr bis 16:30 Uhr sind wir mit bestem Kaffee und viel Lust auf Kommunikation vor Ort.
Sonntag 14.04.
18:00 Uhr Benefizkonzert Nandri Kinderhilfe e.V.
Dienstag 16.04.
20:00 Uhr Sachausschuss Weltkirche
Donnerstag 18.04.
19:30 Uhr AK Ökumene Steinbach
Freitag 19.04.
19:00 Uhr Steinbacher Horizonte Vortrag von Dr. Thomas Krohmer, Referent AK Flüchtling Hochtaunuskreis, „Was zum Thema Migration und Flucht einmal gesagt werden muss…“

Termine St.-Georgsgemeinde

Gottesdienste

Quasimodogeniti Sonntag 07.04.
10.00 Uhr „ Die Wunde, der Finger, Jesus… Wir glauben nur was wir sehen.“ Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Herbert Lüdtke) Kollekte: Für die Diakonie Deutschland (EKD)

Misericordias Domini Sonntag 14.04.
10.00 Uhr Gott in Musik und Stille in der St. Georgskirche (Kirchenvorstand Uwe Eilers) Kollekte: Für die eigene Gemeinde
Jubilate Sonntag 21.04.
10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche (Vikar Léandre Chevallier) Kollekte: Für die eigene Gemeinde

Veranstaltungen im Ev. Gemeindehaus

Dienstag 09.04.
20.00 Uhr Kirchenchor
Donnerstag 11.04.
20.00 Uhr Netzwerk Demokratie und Menschenrechte
Montag 15.04.
17.30 Uhr Probe Musical „Kwela, Kwela“
19.30 Uhr Konfirmandenelternabend
Dienstag 16.04.
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
20.00 Uhr Kirchenchor
Mittwoch 17.04.
16.00 Uhr orientalischer Tanz für Frauen und Kinder
17.00 Uhr Frauentreff am Mittwoch
Donnerstag 18.04.
16.00 Uhr Trommelkids (Jugendraum)

Gemeindebüro: Tel.: 06171 74876
Fax: 06171 73073
@: buero@st-georgsgemeinde.de
Pfarrer Herbert Lüdtke Tel.: 0173 6550746
@: pfarrerluedtke@st-georgsgemeinde.de
Pfarrerin Evelyn Giese Tel.: 0157 35506684
@: evelyn.giese@ekhn.de

Ausführliche Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen finden Sie auf unserer Internetseite www.st-georgsgemeinde.de.

Wichtige Telefonnummern

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

F. Lola Omotoye – Fachärztin für innere Medizin
Berliner Straße 7 · Tel.: 98 16 20 · Fax: 98 16 21
Sprechzeiten: Mo bis Freitag von 8 – 12 Uhr sowie Mo., Di. und Do. von 15 – 18 Uhr, Mi. und Fr.-Nachmittag keine Sprechstunde!

BAG hausärztliche Versorgung Praxis e1
Dr. med. Jörg Odewald Facharzt für Innere Medizin und Pneumologie
Natalie Barfeld Fachärztin für Innere Medizin
Elisabethweg 1, Tel.: 72477
aktuelle Informationen auf unserer Homepage: www.praxis-e1.de

Hausärztlich-internistische Praxis Dr. Tim Orth-Tannenberg
Taunusstraße 1 · Tel.: 7 21 44 · Fax: 98 04 96 · Email: Praxis@Dr-med-Orth.de
Sprechzeiten : Mo-Fr 7:30 – 11:30, Mo, Di, Do 13:30- 17:00
Praxis-Homepage: www.Dr-med-Orth.de

Gemeinschaftpraxis Dr. med. M. Kidess-Michel, Dr. med. C. Gstettner
Frauenärzte, Feldbergstraße 1, 61449 Steinbach/Ts.
Telefon: 06171-7747 und 06171-74191 - Fax: 06171-86575
Sprechzeiten: Mo.-Fr. 8-12 Uhr Vormittag - Mo, Di und Do 14-18 Uhr Nachmittag
Mi.+Fr. 8-13 Uhr und nach Vereinbarung

Erscheinung Steinbacher Information 2024

	Erscheinungstag	Redaktionsschluss	
1	Samstag, 13. Januar	Donnerstag, 04. Januar	
2	Samstag, 27. Januar	Donnerstag, 18. Januar	
3	Samstag, 10. Februar	Donnerstag, 01. Februar	
4	Samstag, 24. Februar	Donnerstag, 15. Februar	
5	Samstag, 09. März	Donnerstag, 29. Februar	
6	Samstag, 23. März	Donnerstag, 14. März	
7	Samstag, 06. April	Donnerstag, 28. März	
8	Samstag, 20. April	Donnerstag, 11. April	
9	Samstag, 04. Mai	Donnerstag, 25. April	
10	Samstag, 18. Mai	Donnerstag, 09. Mai	
11	Samstag, 01. Juni	Donnerstag, 23. Mai	**Stadtfest**
12	Samstag, 15. Juni	Donnerstag, 06. Juni	
13	Samstag, 29. Juni	Donnerstag, 20. Juni	
14	Samstag, 13. Juli	Donnerstag, 04. Juli	
15	Samstag, 27. Juli	Donnerstag, 18. Juli	
16	Samstag, 10. August	Donnerstag, 01. August	
17	Samstag, 24. August	Donnerstag, 15. August	
18	Samstag, 07. September	Donnerstag, 29. August	
19	Samstag, 21. September	Donnerstag, 12. September	
20	Samstag, 05. Oktober	Donnerstag, 26. September	
21	Samstag, 19. Oktober	Donnerstag, 10. Oktober	
22	Samstag, 02. November	Donnerstag, 24. Oktober	
23	Samstag, 16. November	Donnerstag, 07. November	
24	Samstag, 30. November	Donnerstag, 21. November	
25	Samstag, 14. Dezember	Donnerstag, 05. Dezember	

Auch bei Grüner Soße wird Jesus lebendig!

Viele Mitwirkende für einen lebendigen Gründonnerstag im Ev. Gemeindehaus. v.l.n.r: Beate Korn, Silke Rumetsch, Rolf Geyer, Florian Foerster, Yumi Yokoyama, Elvira Schwintzer, Christina Freund, Vikar Léandre Chevallier, Pfarrerin Evelyn Giese und Simon Kupferschmitt

Das letzte Abendmahl - nachempfunden im Gemeindehaus der Ev. St. Georgsgemeinde. Zwar mit viel mehr als mit 12 Gästen - aber dafür mit selbstgemachter Grüner Soße, Kartoffeln und gekochtem Ei. Nach dem abendlichen Gottesdienst, gestaltet und geleitet von Pfarrerin Evelyn Giese und Vikar Léandre Chevallier, ging es nahtlos weiter mit einer kleinen Tradition: Dem Grüne-Soße-Essen am Gründonnerstag.

Die Erinnerung an den Abschied beim letzten Abendmahl nehmen wir mit in unser Beisammensein, auch als Zeichen des Aufbruchs und der Hoffnung. „Wir spüren uns beim gemeinsamen Essen und wir spüren den lebendigen Jesus unter uns.“ - so Pfarrerin Evelyn Giese, die mit Vikar Léandre Chevallier und frischen neuen Liedern den Gottesdienst bereicherte. Mit Yumi Yokoyama am Flügel und Hornist Simon Kupferschmitt wurde der Gottesdienst auch musikalisch ein eindrückliches Erlebnis.

An dieser Stelle sei den vielen guten Geistern gedankt für die großartige Vorbereitung des Saales im Gemeindehaus, das Wirken in der Küche und die Nachbereitung der Feier!

Neues vom Förderverein der Ökumenischen Diakoniestation

Seit mehr als 25 Jahren trägt unser Steinbacher Förderverein dazu bei, dass wir in Steinbach getrost auf ein Altwerden in unserer vertrauten Wohnung und unserer schönen Stadt hoffen dürfen.

Ursprünglich als Trägerverein für die Steinbacher Krankenpflegestation gegründet, unterstützen wir heute nicht nur die Ökumenische Diakoniestation mit den Bereichen Kranken- und Altenpflege sowie hauswirtschaftliche Dienste, sondern auch die Caritas Hochtaunus mit ihren Einrichtungen für Steinbacher Bürger. Hierzu zählen das Hospiz St. Barbara in Oberursel sowie die neue Tagespflege St. Katharina im Steinbacher Hessenring. Diese Einrichtungen leisten Beistand bei Krankheit und Alter und begleiten uns menschlich und würdevoll. Viele Steinbacher Familien haben diese Hilfen bereits dankbar mit Ihren Angehörigen angenommen und danken dies durch ihre Mitgliedschaft im Förderverein oder durch Spenden.

Auf der kommenden Mitgliederversammlung der Freunde und Förderer der Ökumenischen Diakoniestation in Steinbach (Taunus) e.V. wird Herr Stefan Bentz als Geschäftsführer über den neuen Zusammenschluss der Ökumenischen Diakoniestation Kronberg und Steinbach mit den Stationen Eschborn und Bad Homburg berichten. Durch den Zusammenschluss können vermehrt auch Steinbacher Bürger Hilfeleistungen erhalten.

Frau Natascha Sterger wird als Leiterin über die neue Tagespflege St. Katharina berichten. Hier treffen sich pflegebedürftige Steinbacher Bürger tagsüber, um gemeinsam in guter Betreuung mit Gesprächen, Bewegung und Spiel den Tag zu verbringen und so einer Vereinsamung entgehen, aber auch um pflegende Angehörige zu entlasten.

Die Mitgliederversammlung findet am Samstag, den 13. April 2024 um 15 Uhr im Gemeindehaus der Evangelischen St. Georgsgemeinde Steinbach, Untergasse 29 statt. Gäste sind herzlich willkommen.

Kontakt: Volker Aßmus, 1. Vorsitzender, Tel. 06171-981430

PIETÄT MAYER GMBH
Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.
Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.
Tag und Nacht Sonn- und Feiertag
Daimlerstraße 6 • 61449 Steinbach / Taunus
Telefon: (0 61 71) 8 55 52

Impressum

Herausgeber u. Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach · Eschborner Straße 14 · 61449 Steinbach · Tel.: 06171 / 889 83 40 · E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de · Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de
Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Markus Reichard, 61449 Steinbach, Siemensstr. 13, Fax: 06171-74074, E-Mail: markus.reichard@reichard.de
Anzeigen Annahme und verantwortlich für Satz und Layout: zeitung@gewerbeverein-steinbach.de
Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder Doc-Datei, Bilder nur als JPEG-Datei, E-Mail: zeitung@gewerbeverein-steinbach.de
Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, das Runterladen von Bild- u. Anzeigen-Dateien aus dem Internet zur weiteren drucktechnischen Verwendung, auch auszugsweise, ist verboten und nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel und Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht d. Herausgebers über.
Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort.
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 8 vom 1. Oktober 2020.
Für diese Ausgabe ist das nächste Erscheinungsdatum der 20.04.2024 und der Redaktionsschluss ist am 11.04.2024

Mit offenem Ohr **Jesaja 50,4 und 5**

GOTT, der Herr, gab mir die Zunge von Schülern,
damit ich verstehe,
die Müden zu stärken durch ein aufmunterndes Wort.
Jeden Morgen weckt er mein Ohr,
damit ich höre, wie Schüler hören.
GOTT, der Herr, hat mir das Ohr geöffnet.
Ich aber wehrte mich nicht
und wich nicht zurück.

Impuls Jedes Reden von Gott setzt Zuhören voraus, um zu verstehen, dass Gott Frieden und Brüderlichkeit und Liebe schenkt. **Harald Schwalbe**

Familienwochenende vom 15.-17.03.2024 in Hübingen, Westerwald

16 Familien aus Oberursel und Steinbach machten sich auf ein abenteuerliches Wochenende in den Westerwald auf. Der Psalm (Ps 104) „Wie wunderbar und zahlreich sind deine Werke, Herr, sie alle hast du mit Weisheit gemacht…“ stand im Mittelpunkt. Es wurde gemalt, gesät und gebastelt. Wunderbare Werke entstanden – sowohl künstlerisch als auch musikalisch. Allen war die große Freude am Tun anzumerken – und die große Freude aber auch Verantwortung an unserer so wunderschönen Schöpfung. Vierzig „schwere“ Aufgaben mussten am Nachmittag bei einem fröhlichen „Wettstreit“ gelöst werden. Am Abend wurde dann gespielt, gesungen und am Lagerfeuer Stockbrot gebacken und verzehrt. Eine Nachtwanderung bildete Abschluss und Höhepunkt des ereignisreichen Tages. Am Sonntag feierten wir einen Gottesdienst mit viel Musik und eigenen, ganz persönlichen Gebeten und Bitten. Bei einem Bußakt haben wir unsere Schuld vor Gott gebracht und „Schuldscheine“ feierlich verbrannt.

Nach einem leckeren Sonntagsmenü kehrten alle reich beschenkt und beglückt nach Hause zurück. Im nächsten Jahr (14.-16.3.2025) fahren wir wieder in den Westerwald – bestimmt!

Christof Reusch

4. Männerwochenende vom 03.-05.05.2024 im Kloster Jakobsberg - Es sind noch 4 Plätze frei!

Wir wollen zum 4. Mal ein Männerwochenende im Benediktinerkloster Jakobsberg wagen. Wir beschäftigen uns mit den aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen von Männern im Beruf, im Alltag, in der Kirche und in der Partnerschaft. Dabei gibt uns die klösterliche Struktur einen Wechsel von Arbeit und Gebet vor. Die Unterbringung erfolgt im Gästehaus des Klosters in Einzelzimmern mit Dusche und WC. Anmeldungen und weitere Informationen gibt es in den Gemeindebüros und bei Pastoralreferent Christof Reusch, (c.reusch@kath-oberursel.de oder 06171-9798035) und auf unserer Homepage (www.kath-oberursel.de).

Christof Reusch

„Nachlese“

Beim letzten Lese-Café Dreiklang am 22. März 2024 wurden wieder interessante Bücher vorgestellt: Martin Suter “Allmen und Herr Weynfeldt“, Laura Imai Messina „Das verborgene Leben der Farben“ sowie Donna Leon/Gabriella Gamberini Zimmermann „Mit Brunetti durchs Leben“. Darüber hinaus verzauberte eine Teilnehmerin die Anwesenden mit dem Vorlesen einer inspirierenden, selbst verfassten Geschichte „Das Klavier war eine Frau“. Herzliche Einladung zum nächsten Lese-Café am Freitag, den 24. Mai 2024 von 16 Uhr bis 18 Uhr im Katholischen Gemeindezentrum St. Bonifatius! Wir freuen uns auf Sie/Euch!

Susann von Winning, Hiltrud Thelen-Pischke

Freiwilligendienst (FSJ oder BFD) in der Kita St. Bonifatius

Ab Oktober oder November 2024 besteht die Möglichkeit, in unserer Kita mitzuarbeiten, erste oder neue Erfahrung in der Arbeit mit Kindern zu sammeln und das Kita-Team zu unterstützen. Die Kita-Leitung, Christina Jungk und Simon Dittrich, gibt gerne weitere Informationen und unterstützt bei der Anmeldung über die zentrale Freiwilligendienststelle. Es können zwei Stellen besetzt werden. Gerne können Sie uns schreiben an kita.st.bonifatius-steinbach@kita.kath-oberursel.de oder anrufen unter 06171-73106.

Christina Jungk, Simon Dittrich, Leitung Kita St. Bonifatius

st.bonifatius
KATHOLISCHE KIRCHE IN OBERURSEL UND STEINBACH

GEMEINDEBÜRO:
Untergasse 27
61449 Steinbach
(06171) 97980-21
www.kath-oberursel.de
st.bonifatius-steinbach
@kath-oberursel.de

Der Sommer kann kommen…

Bei Sonnenschein im Sommer heizt sich die Terrasse unseres Gemeindezentrums St. Bonifatius vom späten Vormittag bis zum Abend hin sehr stark auf, denn die Terrasse ist recht genau nach Südwesten ausgerichtet. Dies schränkte in den vergangenen Jahren die Nutzung der Terrasse im Sommer stark ein und führte zu dem Wunsch eines

geeigneten Sonnenschutzes. Der Ortsausschuss der Gemeinde brachte diesen Wunsch in Form eines Antrags für zwei große Sonnenschirme im Herbst letzten Jahres in den Verwaltungsrat (VRK) der Pfarrei ein, der diesen Antrag bewilligte.

So konnten zwei rechteckige Sonnenschirme bestellt werden, beide je 3,5 Meter breit und 5,0 Meter lang. Nachdem Anfang Februar zwei massive Betonfundamente mit Ankerhülsen für die Schirmmaste im Terrassenboden gegossen waren, wurden die Sonnenschirme am 13. März geliefert, montiert und getestet. Wie auf dem Foto zu sehen, beschatten sie die Terrasse auf einer Länge von ca. 11 Metern. Nach dem Test wurden die Schirme wieder eingefahren und Mast mit Bespannung durch eine Schutzhülle geschützt.

Die Sonnenschirme werden die Nutzer der Terrasse im Sommer sowohl vor einer übermäßigen Sonneneinstrahlung, wie auch vor einem Regenschauer schützen. Man kann sie bei hier üblichem Wetter auch für einen längeren Zeitraum dauerhaft geöffnet lassen, denn sie sind für eine hohe Windlast ausgelegt. - Der Sommer kann also kommen…

Winfried Becker, VRK-Mitglied

„Steinbacher Horizonte“ – Vortrag am 19. April

„Wir können nicht alle aufnehmen!“ Oder: Was zum Thema „Migration und Flucht“ einmal gesagt werden muss.

Der Referent Dr. Tobias Krohmer berichtet aus der Perspektive seiner täglichen Arbeit am Freitag, dem 19. April um 19 Uhr im Katholischen Gemeindezentrum St. Bonifatius.

Keine politische Seite bestimmt den Diskurs über Migration und Flucht so sehr wie die extreme Rechte. Die von dieser erzeugte Stimmung, insbesondere gegen Menschen, die als Geflüchtete nach Deutschland kommen, hat in praktisch allen politischen Parteien zu immer rigideren Forderungen geführt. Zum Teil wird dabei über das Thema nahezu faktenfrei diskutiert. Die angebliche Realitätsferne, die den für die Aufrechterhaltung der Willkommenskultur Eintretenden vorgeworfen wird, kann getrost an diejenige, die den Vorwurf erheben, zurückgegeben werden. Zeit, hier einmal Klarheit zu schaffen.

Tobias Krohmer ist Referent für Gesellschaftliche Verantwortung beim Evangelischen Dekanat Hochtaunus und moderiert und koordiniert seit 2015 den AK Flüchtlinge im Hochtaunus. In seinem Vortrag wird er Einblick darin vermitteln, wie die Situation Geflüchteter tatsächlich ist. Dabei wird er auch der Frage nachgehen, was die von der Politik auf den Weg gebrachten Maßnahmen wirklich bringen und was eigentlich notwendig wäre, um durchaus vorhandene Probleme bei der Aufnahme von Geflüchteten in den Griff zu bekommen. Selbstverständlich besteht auch an diesem Abend die Möglichkeit, Fragen zu stellen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Wie immer ist der Eintritt frei. Spenden, um die Reihe „Steinbacher Horizonte“ fortsetzen zu können, sind willkommen.

Barbara Köhler

Jugendsegeln 2024

Eine Woche Stimmung unter Segeln bei Sonne und Wind!

Auch in diesem Jahr organisiert die Ev. St. Georgsgemeinde wieder eine Jugendsegelwoche in den Niederlanden! Vom 17. bis 23. August fahren die Steinbacher Konfirmanden und Konfirmierten mit deren Freunden und Bekannten aus den Nachbargemeinden mit Skipper Freek und seiner Frau Noemie über das Ijsselmeer und die friesische Wattensee. Wir besuchen malerische Häfen, die westfriesischen Inseln, fallen vielleicht auch mal im Watt trocken und genießen eine beschauliche oder auch abenteuerliche Segelreise an Bord der Meridiaan. Die Jugendlichen werden begleitet vom Betreuungsteam Andreas, Theresa und Liza.

Auf dem Zweimastklipper Meridiaan können insgesamt 24 Gäste segeln. Die Plätze sind also begrenzt. Wir ermuntern alle, die zwischen 13 und 17 Jahre alt sind und sich interessieren, schonmal dabei waren oder neugierig sind, sich bald anzumelden. (Infos und Anmeldung unter www.st-georgsgemeinde.de) Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Einganges berücksichtigt.

Fragen zum Jugendsegeln 2024 stellt bitte an Andreas Mehner, 0177 9242275 / segeln@st-georgsgemeinde.de Andreas Mehner für die Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach

Mitgliederversammlung der „Freunde und Förderer der Ökumenischen Diakoniestation in Steinbach (Taunus) e.V.“

Am Samstag, 13. April 2024, 15 Uhr findet die Mitgliederversammlung des Fördervereins „Freunde und Förderer der Ökumenischen Diakoniestation in Steinbach (Taunus) e. V.“ im Ev. Gemeindehaus, Untergasse 29, statt.

In der Mitgliederversammlung wird Herr Stefan Bentz als Geschäftsführer über den neuen Zusammenschluss der Ökumenischen Diakoniestation Kronberg und Steinbach mit den Stationen Eschborn und Bad Homburg berichten. Durch den Zusammenschluss können vermehrt auch Steinbacher Bürger Hilfeleistungen erhalten.

Weiterhin wird Frau Natascha Sterger als Leiterin über die neue Tagespflege „St. Katharina“ berichten. Hier treffen sich pflegebedürftige Steinbacher Bürger tagsüber, um gemeinsam in guter Betreuung mit Gesprächen, Bewegung und Spiel den Tag zu verbringen und so einer Vereinsamung entgehen, aber auch um pflegende Angehörige zu entlasten.

Zu diesen Vorträgen sind Gäste herzlich willkommen.

Volker H. Aßmus Freunde und Förderer der Ökumenischen Diakoniestation in Steinbach (Taunus) e.V. 1. Vorsitzender

Bethel

Der Umwelt zuliebe – eigene Plastiktüten verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach

vom 15. April bis 20. April 2024

Abgabestelle:

Garage
Untergasse 29
61449 Steinbach (Taunus)

jeweils von 8.00 bis 18.00 Uhr

- **Was kann in den Kleidersack?**
  Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt
- **Nicht in den Kleidersack gehören:**
  Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.
- **Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.** Rückfragen hierzu an Fr. Wuttke Tel. 0521 144-3597

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779